



Die Wheel Strategy als Einkommenssystem - Optionen für Privatanleger systematisch nutzen

Björn Meschkat

Im Wegweiser 2026 habe ich die Grundlagen von Covered Calls und Cash Secured Puts vorgestellt - zwei Strategien, mit denen Privatanleger als Stillhalter regelmäßige Prämieinnahmen erzielen können. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt: Wie lassen sich beide Bausteine zu einem konsistenten Einkommenssystem verbinden? Die Antwort heißt Wheel Strategy - und sie ist mehr als die Summe ihrer Teile.

1. Vom einzelnen Trade zum System

Wer einzelne Cash Secured Puts oder Covered Calls verkauft, betreibt Optionshandel. Wer beide Strategien in einem durchdachten Regelwerk kombiniert und kontinuierlich anwendet, betreibt systematisches Einkommensmanagement. Das ist ein fundamentaler Unterschied - nicht nur sprachlich, sondern in der Konsequenz für Rendite und Risiko.

Die Wheel Strategy - im Deutschen oft als „das Rad“ bezeichnet - ist eine zyklische Abfolge: Man beginnt mit dem Verkauf eines Cash Secured Puts auf eine Aktie, die man ohnehin besitzen möchte. Wird man angedient, hält man die Position und verkauft darauf sofort Covered Calls. Läuft der Call aus oder wird die Aktie abgerufen, beginnt der Zyklus von vorne. Das Rad dreht sich weiter.

Was auf den ersten Blick simpel wirkt, entfaltet in der Praxis erhebliche Kraft - vorausgesetzt, man wendet die Strategie auf die richtigen Basiswerte an und hält eiserne Disziplin bei der Positionsauswahl.

2. Der vollständige Zyklus - Schritt für Schritt [...]